

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Liepgarten vom 17.03.2025

Top 2 Einwohnerfragestunde

Herr Wloch, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr, bedankte sich für die bisherige Unterstützung und der Zusammenarbeit mit der alten Gemeindevertretung sowie mit der neuen Gemeindevertretung.

Des Weiteren lädt er die Gemeindevertretung zu einer lockeren Runde ein, in welcher die Ausbildung der Kammeraden sowie die Arbeit der FFW erläutert werden kann. Bei Interesse bittet er um eine Rückmeldung, da nicht alle Gemeindevertreter gleichzeitig betreut werden können. Die Ausbildung findet immer mittwochs (ungerade Kalenderwochen) statt. Beginn wäre zw. 18.00 Uhr und 18.15 Uhr.

Herr Lars Kahlert nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind alle Gemeindevertreter anwesend.

Herr Runge informiert die Gemeindevertretung über die Jagdversammlung vom 14.03.2025. Er teilte mit, dass entsprechend der Satzung nach 3 Wahlgängen kein Pächter für die ausgeschriebenen Flächen den Zuschlag erhalten habe. Diese Wahl wird Anfang April wiederholt.

Herr Baumgardt ist mit dem Brief, welchen er im Zuge der Kündigung des Pachtvertrages des Grundstückes der Gemarkung 705/16 erhalten hat, nicht einverstanden. Er fragte wiederholt an, warum er das Grundstück nicht kaufen kann und wollte wissen, warum ihm die Pachtgebühr wieder zurücküberwiesen wurde.

Herr Becker, Bürgermeister, erklärte Herrn Baumgardt, dass die Gemeindevertretung bereits auf der Sitzung am 19.12.2024 entschieden hat, dem Kauf bzw. einer Pacht des Grundstückes abzulehnen.

Das von ihm genutzte Grundstück muss geräumt werden.

Herr Baumgardt wiederholte seine Frage. Er spricht über seine Wirtschaftlichkeit. Die Gemeindevertretung versuchte weiterhin zu erklären, wie der bisherige Sachverhalt war und warum er dieses Grundstück nicht kaufen bzw. weiter pachten könne.

Im Laufe der Diskussion unterstellte Herr Baumgardt, dass der Bürgermeister der Gemeinde Liepgarten, Herr Becker, eine unsachgemäße Arbeits- und Führungsweise tätige; dass er lügt und dass er sich an keine Absprachen halte.

Herr Becker versuchte nochmals in ruhiger und sachlicher Art das Gespräch weiter zu führen. Er führt aus, dass seit dem 06.06.2024 ein reger Schriftverkehr geführt wurde. Das ihm wiederholt mitgeteilt wurde, er möchte bitte das Grundstück geräumen. Weiterhin erläuterte Herr Becker das auf Grund der Kündigung des Pachtverhältnisses der Pachtvertrag erloschen ist und somit die Pachtgebühr vom Amt wieder auf sein Konto überwiesen wurde.

